Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Gustav Adolf Deißmann

Stand: 16.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Gustav Adolf Deißmann

Evangelischer Geistlicher

* 7. November 1866, # 5. April 1937

1890 Vikar in Dausenau,

1892 Repetent und Privatdozent in Marburg,

1895 Pfarrer und Dozent am Theologischen Seminar in Herborn,

1897 ordentlicher Professor für neutestamentliche Exegese und Kritik an der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg,

1908 ordentlicher Professor für neutestamentliche Exegese und Philologie der griechischen Bibel an der Friedrich-Wilhelms-Universität zu Berlin.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Strathmann, Hermann, Deissmann, Adolf, in: Neue Deutsche Biographie 3 (1957), S. 571 f., in: www.deutsche-biographie.de (abgerufen am 30.06.2020)

Bautz, Friedrich Wilhelm, Deissmann, Aodolf, in: BBKL, Bd. 1: Aalders, Willem Jan - Faustus v. Byzanz, 2., unveränderte Auflage, Hamm 1990, Sp. 1248 f., in: www.bbkl.de (abgerufen am 30.06.2020)

Deißmann, Gustav Adolf, in: Gundlach, Franz (Bearb.), Catalogus Professorum Academiae Marburgensis. Die akademischen Lehrer der Philipps-Universität in Marburg von 1527 bis 1910, Marburg 1927, in: Publikationsserver der Philipps-Universität Marburg, in: doi.org (abgerufen am 30.06.2020)

GND: 116056045

VIAF: 32160084

Empfohlene Zitierweise: Gustav Adolf Deißmann, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/04523. Letzter Zugriff am 16.05.2024.